Rechnet es sich Fahrtenbuch zu führen

PKW:	**Bruttolisteninlandspreis**	**50.000,00 €**
	Verkaufspreis als Neuwagen	**47.500,00 €**
	Von Ihnen als Gebrauchtfahrzeug gekauft bzw. Wert Ihres (fiktiv eingelegten) PKW	**20.000,00 €**
Fahrzeugkosten	**(Benzin, Steuer, Versicherung, Abschreibungen, Reparaturen)**	**10.000,00 €**
Weitere Angaben	**USt-Satz 19%**	
	ESt-Satz 15% (Beispielhaft)	

1) Steuerliche Auswirkung 1%-Methode

Einnahmen	
1% von 50.000,00 € (brutto) = 500 x 12	**6.000,00 €**
Ausgaben	**10.000,00 €**
	- 4.000,00 €
Zahlung USt:	**1.140,00 €**
ESt:	**900,00 €**
Steuerbelastung:	**2.040,00 €**

2) Steuerliche Auswirkung Fahrtenbuchmethode

private Fahrt 20%, betriebliche Fahrt 80%

Einkommen	**20% von 10.000,00 €**	**2.000,00 €**
Ausgaben		**10.000,00 €**
		- 8.000,00 €
Zahlung USt:		**380,00 €**
Steuernachzahlung ESt:		**300,00 €**
Steuerbelastung:		**680,00 €**

Das ordnungsgemäße (auch elektronische) Fahrtenbuch

Was sind die häufigsten Fehler?

Hier sind beispielhaft zu nennen.

1. Die Aufzeichnungen über die Fahrten erfolgen nicht zeitnah
2. Die Angaben im Fahrtenbuch sind unschlüssig
3. Bei elektronischen Aufzeichnungen ist eine Änderung der Daten im Nachhinein nicht ausgeschlossen
4. Die Anschriften werden nicht exakt benannt
5. Geschäftspartner und Zweck der Besprechung sind nicht eindeutig
6. Umwege sind nicht aufgezeichnet
7. Tankvorgänge sind nicht benannt (Fahrtunterbrechung)

Für unschlüssige Angaben sprechen z.B. andere Kilometerstände im Fahrtenbuch als auf der Werkstattrechnung vom gleichen Tag oder differierende Ortsangaben zwischen Tankquittung und Eintrag. Sofern dies mehrfach im Jahr auffällt, wird die Ordnungsmäßigkeit des Fahrtenbuchs in Zweifel gezogen.